

---

**6501/AB XXIV. GP**

---

Eingelangt am 07.12.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundeskanzler

## Anfragebeantwortung

An die

Präsidentin des Nationalrats

Mag<sup>a</sup> Barbara PRAMMER

Parlament

1017 W i e n

GZ: BKA-353.110/0196-I/4/2010

Wien, am 7. Dezember 2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Vilimski, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Oktober 2010 unter der **Nr. 6574/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Liebesgrüße aus Washington“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Frage 1 bis 10 sowie 18 bis 20:

- *Stimmt es, dass wir dem Druck der Amerikaner nachgegeben haben?*
- *Wenn ja, warum?*
- *Stimmt es, dass die Amerikaner uns eine Frist bis 31. Dezember 2010 gesetzt haben?*
- *Stimmt es, dass die USA damit gedroht haben, bei einer Weigerung die Visapflicht für Österreicher wieder einzuführen und die Republik aus dem sogenannten „Visa Waiver“-Programm (VWP) zu nehmen?*
- *Wem gegenüber wurde diese Drohung geäußert?*
- *Wurde diese Drohung schriftlich geäußert?*
- *Wenn ja, wer hat diese Drohung schriftlich erhalten?*
- *Wenn ja, können Sie bitte dieses Schreiben der Antwort beilegen?*
- *Wer waren/sind die Verhandlungsbeauftragten auf österreichischer Seite?*
- *Wer waren/sind die Verhandlungsbeauftragten auf amerikanischer Seite?*

- *Gibt es ein gemeinsames Vorgehen mehrerer Staaten oder der EU gegen dieses unangebrachte Verhalten und die Erpressungsversuche der USA?*
- *Wenn ja, mit welchen Staaten?*
- *Wenn ja, mit welchem Ziel?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6571/J durch den Herrn Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten.

Zu den Fragen 11 bis 17:

- *Stimmt es, dass die amerikanischen Sicherheitsbehörden in Zukunft Zugriff auf Österreichs Polizeidaten bekommen?*
- *Wenn ja, welche Daten genau sind davon betroffen?*
- *Wenn ja, in welcher Form?*
- *Wenn ja, in welchem Umfang?*
- *Wie ist der Datenschutz sichergestellt?*
- *Wer entscheidet über den Zugriff auf die Daten?*
- *Sind solche Erpressungsversuche in Verhandlungen mit den USA normal?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6572/J durch die Frau Bundesministerin für Inneres.

Mit freundlichen Grüßen